Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

Band: 3 (1910)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: An unsere Abonnenten und Gesinnungsfreunde!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1911 h. 6 ft. Rleineres Comat

Serausgegeben vom Peutsch-schweizerischen Freidenkerbund. Geschäftsstelle: Zürich V, Seefelbstr. 111. Erscheint monatsich. Einzelnummer 10 Ets.

III. Jahrgang — Mo. 1.

1. Januar 1910

Abonnement: Schweiz Fr. 1.20, Austand Fr. 1.50 pro Java. Alle ichweizerischen Posibureaug nehmen Abonnements entgegen. Inferate: 6 mal gespaltene Ronpareillezeile 15 Cto, Wieder-bolungen Babatt.

"Hus Scheiterbaufen und Schranke Schwebt auf zur Sonne der freie Gedanke."

An unsere Abonnenten und Gesinnungsfreunde!

Mit dem heutigen Tage tritt unfer Organ in das 3. Jahr feines Beftebens. Gleichzeitig geht es in die Sande eines neuen Redaftionstomitee über. Der "Freibenfer" hat in den verfloffenen 2 Jahren fich ein ftattliches Sauflein von Freunden erworben, die ihm in allen Sturmen treu gur Seite ftanden. Daß Diefe Schar bon Bionieren einer neuen Zeit auch im neuen Jahre treu gu unferer Fahne fdmore und an Große noch gunehme, das fei unfer innigfter Bunfch.

Bon unferer Seite foll alles aufgeboten werden, um immer neue Auhanger und Mitfampfer für unfere Cache zu werben, für unfere Cache, die eigentlich die Sache der ganzen Menfaheit sein follte. Denn wir ringen um Befreiung aus alten ftarren Geffeln und überlebten Formen Die eine gefunde Fortentwidlung der Mennschheit in ethi fcher und fogialer Sinficht gur Unmöglichfeit machen.

Ein Arbeitsprogramm für Freidenter= Gesellichaften.

Dargeftellt von B. Moad, Dregben.

Dir ordnen vier Sauptteile an:

1 die Darbietungen; all das, was die Gesellschaft ihren Mitgliedern zu bieten beabsichtigt; 2 die innere Organisationsarbeit, wodurch die innere Festigung, die geistige und materielle Kraftspeisung erzielt werden solle, gewissermaßen die "Herztätigkeit" der Ge-

bie außere Organisationsarbeit, d. h. die Art und

3. die äußere Organisationsarbeit, d. h. die Art und die Mittel der Agitation;
4. die Stellung der Freibenker zu andern Bestrebungen, Parteien und Gewertschaften (Bereinen etc.). Die vier Handleise richten wir in Unterabeitlungen in Wir unterscheiden breierteil Arten von Darbietungen; 1. Bildungsveranstaltungen; 2. Jugendveranstaltungen; 3. gesellschaftlich unterschaftlingen eine Aufmittelle

derei. Das Bücherciwesen umsaßt: 1. die Bibssochefe ber Eesselkschapen. Den Bücher-Kommunismus kinter Bücher-Kommunismus verstehen wir gegenseitigen Austausch der in Einzelbesit besindlichen Bücher. Ju diesem Zwed haben die Mitglieder, deren Iventismus siart genug it, sich am Bücher-Kommunismus zu beteiligen, dem Vibliothefar der Geselkschaft ein Verzeichnis ihrer Bücher auszushändigen. Bekanntlich ergeben viele Wenig ein Vieleschipt von geistigen Wert bestigen, will sagen zwei, drei dere ganur eine, so ist ihre Beteiligung am Bücher-Kommunismus dennoch wertvoll. Der Vibliothefar sich von geistigen Wert bestigen, will sagen zwei, drei oder gar nur eine, so ist ihre Beteiligung am Bücher-Kommunismus dennoch wertvoll. Der Vibliothefar sücher-Kommunismus dennoch wertvoll. Der Vibliothefar sücher Werdmund zu glitzen Auszushändigen. Aus verlangende eine Anweisung, die das Witglied A veransaßt, ihm das betressend wurd auszushändigen. Aus Beleg behält das Mitglied A vie Anweisung des Vibliothefars ein. In derselben Weise liebe sich auch mit Gewertschafts werdelen. Die Ausselbedingungen enthält das Wildiothefsstaut. Für die von Einzelnen am Witglieder auf Anweisung des Gesellschafts Bibliothefars ausgesiehenen Bücher mus des Gesellschafts Bibliothefars ausgesiehenen Bücher mus des Gesellschafts Bibliothefars ausgesiehenen Bücher mus die Gesellschafts Bibliothefars eine gewisse Gesellschaft werden wird der schaft der Weisensung aus Bücher-Kommuninsmus resp. Verweigerung steht jedem Mitgliede frei. Mitgliebe frei.

Witgliebe fret.
Wir bemerken, daß der Vilbungsstoff für alle unsere Vilbungsveranstaltungen aus sämtlichen Gebieten der Wissenschaft zu entnehmen ist: Kultur: und Keligionsgeschichiche; Philosophie: Ethief (Lebenssährung, Lebensseform und Selbsterzichung); Pädoggik (Erziehungswissenschaft); Pigchologie (Seelenkunde); Naturwissenschaft

anftaltungen

anjatungen.

Auch hier unterscheiben wir a) Kunstabenbe. Wir benken da an Arrangements von Theatervorstellungen, Konzerten, Rezitations- und Bortragsabenden über Per-jönlichseiten und Jdeen. Da unser Mitgliedertreis nicht hinreichen würde, die großen Untosten berartigen Unternehmungen zu decken, müßten mit wesensverwandten Bereinen, z. B. mit den Bildungsausschüssen getrossen beimen, zu kannt den Bildungsausschüssen getrossen bei werten der Kannt bei werten der Werten der Witgende Uebereinsommen getrossen werden. kratischen Partei stützende Uebereinkommen getrössen werben. Ferner haben wir geplant di javangslose Zusammentünste. Können "Kunstabende" nur wenige Mal im Winterhalbjahr verannstaltet werden, und versammeln sie die kreite Oessenkticht, do joslen diese allwöchentlich oder vierzehntstägig stattsindenden zwangslosen Zusammenstünste einen intimen sreundschaftlichen Charakter haben: Ein Kreis geistig reger Witglieder — Frauen und Männer — versammeln sich allwöchentlich einmal am Abend im Kludisimmer ihres Vereinslosals oder, gegebenensalls, in einer größeren Wohnung eines Teilnehmers bei einer Tasse, um eine über das Altagsnivaan erhebende schöngeistige, ernste oder heitere Unterhandlung au pklegen, sich Dee, um eine noer ods Autagentvent ergevende schongeifige, ernste ober heitere Unterhandlung au pssegen, sich
gegenseitig höhere Anregung au bieten. Diese zwangslosen Jusammentsunfte sind ein wesentliches Wittel zur gesellschaftlichen Berkettung ber Mitglieber unntereinannber.
Als britte Art ber geselligen Beranstaltungen meinen
wir c) Gemeinsame Aussslüge und Bergnügungen, wobet
es unsern hohen gestigen Ziesen und Aufgaben entsprechend zugebt

Bir kommen nun zum zweiten Sauptteil: Innere Organisationsarbeit: Geistige und materielle Kraftquelle, bie "Herztätigkeit" der Gesellschaft, nannten wir den Teil, womit wir seine Wichtigkeit betonen wollten.

odenstlied Witglieder-Verleichnung lat. In den anderen werden der den eine Diktyllon schieft, die dem Diktyllon schieft die